

8. Münsterscher Bildungskongress: Workshop „Potenziale entwickeln“

Begabungsförderung: SENG-Elternkreise stärken Eltern, damit sie ihre Kinder zur Potenzialentfaltung emotional unterstützen können

Eltern sind ein echter Gamechanger in der Begabungsförderung und wurden von James T. Webb als Unterstützer emotionaler Bedürfnisse (hoch)begabter Kinder gewürdigt. Im SENG-Elternkreis (SENG: Supporting Emotional Needs of the Gifted) für Familien (hoch)begabter Kinder geht es vorrangig um die Stärkung von Eltern, damit diese ihre Kinder für Wohlbefinden und Potenzialentfaltung emotional stärken.

Die SENG-Elternkreise sind wissenschaftlich fundiert und in der Praxis erprobt: Eltern (hoch)begabter Kinder tauschen sich unter fachlicher Moderation aus. Lösungen und gute Erfahrungen stehen im Fokus. Die Eltern erleben sich in diesem Setting mit ihren Fragen, Bedürfnissen und Sorgen angenommen und gleichzeitig als kompetente Experten für eine positive Veränderung.

Ausgeglichene Eltern und Kinder sind die Grundlage, um Begabungsförderung in der Schule und außerschulisch zu verbessern oder zu ermöglichen. Selbstbestimmung und Verantwortungsbewusstsein wird vor allem in Familien (vor)gelebt. Kompetenzen werden im sicheren Raum der Familie erprobt und unterstützt.

Die Übertragung des erprobten Konzepts in den deutschsprachigen Raum dient gleichzeitig dem Ausbau der Ressourcen wie der Entwicklung eines Netzwerks von Fachleuten im D-A-CH-Raum. Das Konzept kann anderen Fachpersonen dienen, um langfristig passende Lösungen gemeinsam mit Eltern zu erreichen.

Zielgruppe

Lehrkräfte, Erzieherinnen, Psychologen, Schulsozialarbeit und andere Fachpersonen, die mit Eltern zusammentreffen.

Schlagworte

Potenzialentfaltung, Transformation, Gesellschaft, Leistungserhalt, Familien

Ablauf Workshop: World Café

Das World Café ermöglicht es, die Intensität, Nutzen und Zielorientierung der SENG-Elternkreise zu erleben. Sechs Themen aus „Hochbegabte Kinder – Das große Handbuch für Eltern“ von James T. Webb werden als kleine Impulstexte für die Tischdiskussionen gewählt. Der Haltungswechsel: „Weg vom Problem, hin zur Lösung“ wird erlebt und könnte später im eigenen Umfeld genutzt werden.

Zeitlicher Ablauf:

1. Begrüßung und Einführung ins Thema (15 Minuten)
2. Vorstellung World Café – Tischguides finden (10 Minuten)

3. Diskussion an den Tischen (3 x 10 Minuten zzgl. 3 x 5 Minuten Wechselzeit)
4. Ergebnisse vorstellen (6 x 2 Minuten)
5. Abschied und Fragen (8 Minuten)

Material und Raum:

sechs Tische, Flipchartpapier, Marker, Pinnwände (6Stk.), Beamer, Leinwand

Eltern sind eine unterschätzte Ressource der Begabungsförderung.

Claudia Völkening

(*1971) Kommunikationswirtin, ECHA-Coach, Begabungspsychologische Beraterin, Studium Angewandte Psychologie B.s.C. und freiberuflich tätig mit Begabungsblick in Hannover sowie online. Familien mit hochbegabten Kindern sowie deren Lehrkräften erwartet Beratung und Training. Zusätzlich wird Persönlichkeitsdiagnostik und Intelligenztestung mit anschließender intensiver Beratung für Lösungen in Familie und Schule angeboten. Publikationen: „Hochbegabte Schüler erkennen, verstehen & fördern“ erschienen im AOL Verlag, weitere Artikel im Labyrinth der DGhK. Seit 2022 als SENG Moderatorin online tätig. Bei allen Angeboten sind die Persönlichkeit sowie individuellen Ressourcen im Blick.

Martina Rosenboom (*1963), Diplom Informatikerin, ist seit dem Jahr 2000 in der DGhK in den Bereichen Beratung, Organisation und Präsentation tätig. Von 2006 bis 2015 leitete sie den Regionalverein Niedersachsen/Bremen der DGhK. Parallel dazu war sie an verschiedenen bundesweiten Aktivitäten des Vereins beteiligt, wie zum Beispiel dem Aufbau von Konzepten und Strukturen, der Organisation von Fortbildungen und der Mitarbeit an Publikationen. Von 2015 bis 2019 war sie Präsidentin der DGhK, danach für den Regionalverein in Bremen im Bereich Bildungspolitik. Seit 2021 ist sie u.a. als SENG-Moderatorin und Autorin tätig. Sie engagiert sich bei ECHA als Landeskorrespondentin und in der Fachgruppe "Empowering Families with Highly Able Children".

Bianka Kröger (*1969) ist Inhaberin des Begabungsinstituts Impetus. Dort arbeitet die ausgebildete Heilpädagogin als Lerncoach, systemische Beraterin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin und bietet pädagogisch-psychologische Diagnostik an. Sie ist Expertin in dem Bereich Hochbegabung mit Lernstörungen (Twice Exceptional) und coacht und berät nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern nimmt das ganze System mit in den Blick, um an den richtigen Stellen anzusetzen, um mit allen am Entwicklungsprozess beteiligten Personen Lösungsstrategien zu entwickeln. Seit 2022 ist sie als SENG-Moderatorin tätig. Sie moderiert Elternkreise sowohl Online als auch in Präsenz zur Unterstützung der emotionalen Bedürfnisse hochbegabter Kinder und Jugendlicher.